

I Modelltest (3 Punkte)

Bitte suchen Sie das richtige Wort oder den richtigen Satz und kreuzen Sie an, ob die Lösung A,B,C oder D richtig ist:

1. Ich brauche mit _____ zu sprechen, denn er spielt Klavier immer zu viel.
 - A. unser Nachbar
 - B. unserem Nachbarn
 - C. unserem Nachbar
 - D. unseren Nachbarn
2. Alle _____ Teilnehmer erhalten das Protokoll per Post.
 - A. abwesende
 - B. abwesenden
 - C. abwesender
 - D. abwesend
3. Viele _____ Warenhäuser haben _____ Schaufenster.
 - A. große/ attraktive
 - B. große/ attraktiven
 - C. großen/ attraktive
 - D. großen/ attraktiven
4. Beide _____ Leute waren fünfzig Jahre verheiratet.
 - A. alte
 - B. alten
 - C. alter
 - D. altes
5. Die Studenten schenken Peter Bilder. Er dankt _____.
 - A. dabei
 - B. dafür
 - C. davon
 - D. danach
6. Bald kommt unser Vater. Wir wartet schon ungeduldig _____.
 - A. darauf
 - B. auf ihm
 - C. auf ihn
 - D. aufs ihn
7. Dein Aufsatz _____ am besten _____.
 - A. Ist schreiben worden
 - B. hat _ geschrieben worden
 - C. ist _ geschrieben worden
 - D. waren geschrieben worden
8. Viele SMS _____ von mir _____, aber sie meldete sich nicht.
 - A. wurde geschrieben
 - B. wurden geschrieben
 - C. sind geschriebe
 - D. wurden schreiben
9. _____ diese Geschichte ihm _____?
 - A. Dürfen erzählt werden
 - B. Darf erzählt werden
 - C. Dürfen erzählt worden

- D. Darf erzählt worden
10. Er besucht nicht gerne Discos, _____ sich in seinem Alter _____ amüsieren.
- A. um zu
B. statt zu
C. ohne zu
11. Er hatte solch einen Bärenhunger, _____ -
- A. so dass er viel bestellte
B. als dass er viel bestellte
C. dass er viel bestellte
D. so dass bestellte er viel
12. _____ bleibt mein Vater in Kassel, _____ er fährt nach Göttingen.
- A. Einerseits/ andererseits
B. Weder/ noch
C. Entweder/ oder
D. Sowohl / als auch

II Test (3 Punkte)

a) Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. gewöhnlich, wahrscheinlich, vielleicht, möglich
2. berufen, erfüllen, erledigen, ausüben
3. geschehen, passieren, kreuzen, vorkommen
4. waschen, putzen, aufräumen, tapezieren
5. die Ampel, die Kreuzung, die Straße, die Leiter
6. der Opfer, der Verbraucher, der Verbrecher, der Gericht

b) Finden Sie das Synonym! Wählen Sie die richtige Antwort!

1. **in der Nähe**

- A. unweit
B. entfernt
C. innerhalb
D. zu Hause

2. **geschehen**

- A. ankommen
B. vorkommen
C. mitkommen
D. auskommen

3. **der Anhänger**

- A. der Fan
B. die Fahne
C. der Angestellte
D. der Sammler

4. **sich erkundigen**

- A. sich entschuldigen
B. faulenzten
C. schweigen
D. erfahren

5. **fleißig**

- A. kräftig
B. tüchtig
C. gutherzig
D. leichtsinnig

6. **tapfer**

- A. seltsam
B. sorgenlos
C. ängstlich
D. mutig

III Welche der Lösungen ist jeweils richtig? (3 Punkte)

1. Du wirfst die Flinte zu früh ...
 1. ins Getreide
 2. ins Müsli

- | | |
|------------------------------------|------------------------|
| 3. ins Korn | 5. ins Gebüsch |
| 4. ins Kornfeld | 6. in den Wald |
| 2. Ich lege meine Hand für ihn ... | |
| 1. ins Feuer | 4. auf die Goldwaage |
| 2. in den Ofen | 5. über Kreuz |
| 3. in den Schoß | 6. auf dich |
| 3. Er tanzt.. | |
| 1. mit zwei Frauen | 4. auf zwei Partys |
| 2. auf zwei Hochzeiten | 5. nicht gern allein |
| 3. nur, wenn er muss | 6. auf drei Hochzeiten |
| 4. Da hast du aber ... | |
| 1. Unschuld gehabt | 4. Pferd gehabt |
| 2. Schwein gehabt | 5. Schwein gebracht |
| 3. Wildschwein gehabt | 6. Unsinn gebracht |
| 5. Sie macht aus einer Mücke ... | |
| 1. eine Fliege | 4. ein Seeungeheuer |
| 2. ein Nashorn | 5. Geld |
| 3. einen Elefanten | 6. Zwei Mücken |
| 6. Da hat er dir ... | |
| 1. einen Sack aufgebunden | |
| 2. einen Arm aufgebunden | |
| 3. einen Bären aufgebunden | |
| 4. einen Bären aufgehalst | |
| 5. den Arm abgebunden | |
| 6. einen Sack angebunden | |

7. Morgenstund hat ...
 1. ... Wurm im Mund
 2. ... Gold im Mund
 3. ... Silber im Mund
8. Probieren geht über ...
 1. ... Studieren
 2. ... Komponieren
 3. ... Kontrollieren
9. Wer einmal lügt, dem ...
 1. ... vertraut man nicht
 2. ... glaubt man nicht
 3. ... keiner glaubt
10. Ein Mann, ...
 1. ... ein Wort
 2. ... ein Ehrenwort
 3. ... ein Brei
11. Wer im Glashaus sitzt, soll nicht ...
 1. ... mit Scherben werfen
 2. ... mit Steinen werfen
 3. ... mit Holz werfen
12. Reden ist Silber, Schweigen ist ...
 1. ... Schweiß
 2. ... Gold
 3. ... Fleiß

1) Finden Sie die logische Entsprechung. (3 Punkte)

1. Baum: Pflanze, Fisch: _____
2. Schrank: Holz, Fensterscheibe: _____
3. Frost: kalt, Hitze: _____
4. Fische: Aquarium, Kühe: _____
5. Pinguin: Südpol, Eisbär: _____
6. Ritter: Burg, König: _____
7. Vogel: Schnabel, Mensch: _____
8. Südafrika: Diamanten, Saudi-Arabien: _____
9. Brief: Post, Geld: _____
10. zwei: vier, acht: _____
11. Pferd: Gras, Löwe: _____
12. Maus: Mäuseloch, Vogel: _____

2) Was ist richtig? A, B, C oder D? Kreuzen Sie an. (3 Punkte)

1. Kennen Sie _____ Hallmann?
A. Herrn; B. den Herr; C. Herr; D. Hallmann
2. Hier ist mein neuer Computer. Wie Finden _____?
A. ihn; B. Sie ihn; C. du es; D. es
3. Der Zug fährt direct _____ Basel _____ Hamburg.
A. vom – nach; B. von – zu; C. von – nach; D. vom – zu
4. Ist dieses Gerät genau so schnell? – Nein, es ist _____ das andere.
A. viel schneller wie; B. am schnellsten; C. etwas schneller als; D. das schnellste
5. Ich möchte gern wissen, _____ die Besprechung in Raum 15 oder in Raum 12 ist.
A. ob; B. dass; C. wenn; D. weil
6. Er hat angerufen und gesagt, das er _____
A. heute noch kommt; B. noch kommt heute; C. kommt noch heute; D. heute kommt noch
7. Unser Geschäft ist _____ 8.30 Uhr _____ 19.00 Uhr geöffnet.
A. bis – um; B. von – bis; C. bis – von; D. vom – bis
8. Die Zeitung liegt da hinten _____ Tisch.
A. auf der; B. zu dem; C. unter; D. auf dem
9. Ich _____ das Flugzeug. Mein Kollege _____ den Zug.
A. hehme – nehmt; B. nehme – nimmt; C. nimme – nimmt; D. nihme – nehmen
10. Ich arbeite _____ Siemens _____ Verkauf.
A. bei – im; B. mit – im; C. in – in der; D. zu – ins

11. _____ waren Sie nicht pünktlich? - _____ der Zug Verspätung hatte

A. Wenn – Weil; B. Warum – Weil; C. Weil – Warum; D. Warum –Aber

12. Ich möchte gern mit Herrn Weber sprechen. Aber das geht nur, _____ er Zeit hat.

A. Wenn; B. Warum; C. Dass; D. vielleicht.

3) *Wo sind grammatische Fehler? Verbessern Sie die Sätze. (3 Punkte)*

1. Mit wem gehst du heute zur Job? Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e f g

2. Warum gefällt dich diese Musik nicht? Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e f

3. Die Kollegen helfen mich gern. Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e

4. Warum fährst du mit dem U-Bahn? Fehler: _____; richtig: _____.

A b c d e f

5. Der Lehrer erklärt uns diesen Regel. Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e f

6. Gehört dieses neue Buch dich? Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e

7. Wir danken dir für deiner Hilfe. Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e f

8. Für wen sorgen Sie jeder Tag? Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e f

9. Ich gratuliere meine Schwester zum Geburtstag. Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e f

10. Ich besuche dieseKind sehr oft. Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e f

11. Er fährt nach Hause mit der Zug. Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e f g

12. Sie kommen im Morgen um 12 Uhr. Fehler: _____; richtig: _____.

a b c d e

Niveau II

1) *Unterstreichen Sie das richtige Pronominaladverb oder die präpositionale Wortgruppe. (3 Punkte)*

1. Ich träume eigentlich schon lange (darüber , daraus, davon, dafür), zwischen Abi und Studium noch einmal so eine richtig große Reise zu machen.
2. (Wozu, worauf, worüber, wovon) bereitet sich Herbert intensiv vor?
3. Am Anfang fand ich das ja noch ganz witzig, aber irgendwann konnte ich wirklich nicht mehr (darüber, davor, darauf, dagegen) lachen.
4. Das ist meine Freundin. Wir gehen (damit, darauf, mit ihr, womit) Volleyball spielen.
5. Erika hat morgen Geburtstag. Sie freut sich (darüber, dafür, darauf).
6. Aber wenn ich sie mal freundlich (daran, davon, darum, darüber) bitte, das Radio leiser zu stellen, tut sie so, als ob sie nichts hört.
7. (Worüber, über, was, worum, um was) soll ich mich kümmern?
8. Dann ärgere ich mich (davon, darüber , über das, daran), dass sie bei der Arbeit immer so laut Musik hört.
9. Die Mutter fragt: «(Für wen, worüber, wofür, an wen) unterhältst du dich am liebsten mit deinem Freund?
10. Er weiß nicht, (wovon, woran, worauf, worüber) er wartet.
11. Warum bist du nicht (daran, davon, danach, darüber) überzeugt, dass das Produkt ein Erfolg wird?
12. Die Wissenschaftler erforschen, (womit, aus was, woraus, woran, worum) Marsgestein besteht.

2) Bilden Sie Sätze im Präteritum oder Perfekt. Setzen Sie dabei Substantive in den richtigen Kasus. (3 Punkte)

1. In den Doppelstunden – man – der Umweltschutz – über die Probleme – sich unterhalten. (Präteritum)

2. Der Unfall – die Landstraße – am 12. März – auf – gegen 11 Uhr – passieren. (Perfekt)

3. Meine Freundin – die Eltern – dieses – Teeservice – zu Weihnachten – schenken. (Präteritum)

4. Frau Janson – Hanna – die Vorschule – von – am Nachmittag - abholen. (Perfekt)

5. Die Firma – für – die Angestellte – nächstes Jahr – ein Betriebskindergarten –versprechen. (Perfekt)

6. Die Kinder – neugierig – die Geschichtserzählerin - zuhören. (Präteritum)

7. Letzten Sommer – wir – die Schweiz - mit – in – eine Reisegruppe – fahren (Präteritum)

8. Er – gern – seine Freundin - helfen. (Präteritum)

9. Wir – dieser Junge – schon mal - begegnen. (Perfekt)

10. Tausende von Berlinern – zu – schon - die Stadt - die Grenzübergänge – beide Teile – aus – losziehen. (Perfekt)

11. Leider – gestern Abend - telefonisch – ich – nicht - meine Freundin – erreichen. (Präteritum)

12. Ich – richtig – das Essen – auf – sich freuen. (Perfekt)

Niveau III

Leseverstehen (10 Punkte)

1) Text 1. Immobilienanzeige

Berlin-Ost

5 denkmalgeschützte Wohnhäuser mit Gewerbeanteil, größtenteils frei, interessante Rendite mit großem Miet – und Wertsteigerungspotential.

Kaufen statt mieten – Berlin-Ost für Eigennutzer

TOP – sanierter schlüsselfertiger Altbau, 4000 m² Bürofläche Hohe Steuervorteile

Bei Berlin-Ost

Traumhaft gelegene Villa auf 2000 m großen Seegrundstück [30 km zum «Alex»] mit 47 m Uferzone, 12 m langem Bootsteg, Bootshaus, Garage – absolute Rarität

Immobilienvermittlung –

Josef – Orlopp – Straße

Gesellschaft MBH	O-1130 Berlin
	Telefon 12345234124
	Kontakt: Otto Schmidt

Entscheiden Sie, welche der folgenden Aussagen zum Text richtig (r) oder falsch (f) Sind.

- 1.Man verkauft 10 einfache Wohnhäuser.
- 2.Man inseriert denkmalgeschützte Wohnhäuser.
- 3.Es werden Wohnhäuser mit Gewerbeanteil angeboten.
- 4.Die Häuser haben ein großes Miet – und Wertsteigerungspotential.
- 5.Man verkauft in Ostberlin einen nicht nicht sanierten Altbau.
- 6.Dieser Altbau besitzt 600 Quadratmeter, die für Büroräume genutzt werden können.
- 7.Man kann Steuern sparen.
- 8.Bei West-Berlin gibt e seine Villa in sehr schooner Lage.
- 9.Die Villa ist 20 km vom Alexanderplatz entfernt.
- 10.Die Villa vefügt auch über eine Garage.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

2) Text 2. Lückentext

Lesen Sie den Text und setzen Sie die folgenden Wörter in den Text ein

Buffet – eingeladen – Fest – Feiren – Freundsekreis – Freunde – Gäste – Geburstag – gefeiert – getanzt - Party
--

Moderator: Lassen Sie uns jetzt übers ----- sprechen: Was war das schönste _____, das Sie je gefeiert haben, Frau Weber?

Frau Weber:Da muss ich mal überlegen, hm, also die _____, die ich zu meinem 25.

_____ gemacht habe, also die war wirklich klasse. Da habe ich 100 Leute _____, _____ haben wir im Garten meiner Eltern, also ein richtiges Gartenfest. Das Wetter hat auch mitgemacht, und alle Freunde haben was zum Essen mitgebracht, ein richtiges Wahnsinns - _____ mit allem Drum und Dran, dann hatten wir auch Livemusik, eine ganz tolle Band, Freunde von mir, die konnten alles spielen, vom Walzer bis zu Techno ... Wir haben _____, die ganze Nacht, und am Morgen sind dann die letzten _____, also die, die noch übrig waren, da sind wir noch mit dreißig Leuten zum Schwimmen in den Baggersee gegangen ... bei Sonnenaufgang ... das war romantisch.

Moderator: Sie haben also einen großen _____?

Frau Weber: Oh, einen sehr großen. Mir sind meine _____ sehr wichtig, und wir feiern auch alle gern.

Niveau IV

Übersetzen Sie ins Deutsche (5 Punkte)

1. Лектор, лекція якого повинна відбутися сьогодні, ще не прийшов.
2. Після того, як пролунав дзвінок, розпочався урок.
3. Його не було ні вдома, ні на фірмі.
4. Якщо працюєш регулярно над іноземною мовою, прогресуєш.
5. Мовчки всі сиділи за столом.

Niveau I

I. Welches Wort passt nicht in der Reihe? (3 Punkte)

1. Tischtennis Volleyball Reiten Wasserball
2. Tochter Großmutter Zwillinge Mutter
3. Vorspeise Salat Hauptgericht Dessert
4. Wurst Schinken Speck Muscheln
5. Zucker Salz Pfeffer Sauce
6. Zunge Lippe Zahn Auge
7. Mars Jupiter Sonne Erde
8. Storch Strauß Papagei Adler
9. Weihnachten Ostern Pfingsten Ferien
10. Nordpol Süden Osten Westen
11. Tulpe Nelke Rose Baum
12. Saarland Thüringen Sachsen Brandenburg

II. Finden Sie die logische Entsprechung (3 Punkte)

1. Biene: Honig – Kuh: _____
2. Lehrer: Schüler – Arzt: _____
3. Auto: Garage – Brief: _____
4. Auge: blind – Ohr: _____
5. dick: dünn – zunehmen: _____
6. Person: Regenschirm – Haus: _____
7. Berg: Tunnel – Fluss: _____
8. Arznei: Apotheker – Schmuck: _____
9. Wüste: Sand – Meer: _____
10. gehen: Bürgersteig – fahren: _____
11. Flugzeug: Pilot – Schiff: _____
12. Auto: Lenkrad – Fahrrad: _____

III. Stellen Sie unbestimmten, bestimmten Artikel oder keinen Artikel (3 Punkte)

1. Möchtest du noch ... Zeitung lesen? Nein, ich lese jetzt lieber ... Buch.
2. Was steht denn in ... Zeitung?
3. Du hast ... Brief von Martina bekommen. Ich habe dir ... Brief auf den Schreibtisch gelegt.
4. Das ist ... Frau. ... Frau ist schön.
5. Ist das ... Schrank? Nein, das ist ... Regal.
6. Zorro ist ... Hund. ... Hund gehört Peter.
7. Herr Huber ist ... Polizist und wohnt in ... München.
8. Er sieht ... Kind.

9. Hast du noch ... Teller Suppe für mich? Nein, Papa hat ... Suppe aufgegessen.
10. Er kämpft für ... Freiheit und Gerechtigkeit auf ... Welt.
11. Gestern hat ... Mann an der Tür geklingelt, den ich noch nie gesehen habe. Ich glaube, das war ... Hausmeister. Kennst du ... neuen Hausmeister noch nicht?
12. Sie trinkt nur ... Kaffee, den aber schwarz ohne ... Milch und ... Zucker.

Niveau II

I. Stellen Sie Fragen ein (3 Punkte)

1. ... alt bist du?
2. ... wohnen Sie?
3. ... hast du nicht verstanden?
4. ... dauert die Reise?
5. ... kommst du?
6. ... hat die Polizei gerufen?
7. ... bist du von Beruf?
8. ... Handy liegt unter dem Schrank?
9. ... gehört das rote Fahrrad?
10. ... Uhr landet dein Flugzeug in Peking?
11. ... kommst du zurück?
12. Keiner weiß, ... Geld fehlt?

II. Bilden Sie diese Sätze im Perfekt mit „haben“ oder „sein“ (3 Punkte)

1. Lola (schwimmen) durch den See.
2. Die ersten Lebensjahre (verbringen) ich in Hannover.
3. Ich (lassen) meinen Computer immer noch reparieren.
4. Peter (aufstehen) jeden Tag gegen Mittag.
5. (dürfen) du nicht auf den Kongress in die USA?
6. Ich (fliegen) gestern nach Rom.
7. (hören) ihr, dass der berühmte Augenarzt (sterben)?
8. Er (steigen) auf die Bergspitze.
9. Als Kind (frieren) ich nie.
10. Mein Kuchen (misslingen) ja total.
11. Julias Fahrrad war kaputt, Alex (reparieren) es aber gestern.
12. An der letzten Kreuzung (abbiegen) Sie falsch.

Niveau III

Leseverstehen (10 Punkte)

I. Text. Geburtstagsparty

Steffi hat am 4. Dezember Geburtstag. Am Samstag macht sie eine Party. Ihre Freunde haben schon Einladungen zur Geburtstagsparty bekommen. Alle freuen sich auf das Fest, denn Steffi hat immer gute Ideen. Die Freunde hoffen, dass auch in diesem Jahr Steffis Party toll sein wird.

Doch es ist immer ein Problem ein schönes Geschenk für ein Mädchen zu finden. Mathias möchte CD mit Rockmusik schenken. Er weiß: Steffi mag moderne Musik. Heike ist überzeugt: das beste Geschenk ist immer ein Blumenstrauß. Darum möchte sie Blumen schenken. Karin bereitet für Steffi eine kleine Überraschung und erzählt davon niemandem. Markus kennt den alten Traum Steffi: das ist ein Papagei, der sprechen kann. Nur Daniel entschuldigt sich: es tut ihm leid, aber er kann nicht mitkommen.

Steffi bereitet Essen für die Party zu: belegte Brote, Vanilletorte, Bananeneis und Saft. Am Freitag räumt sie ihr Zimmer auf. Am Abend ist Steffi total müde, darum geht sie schnell ins Bett. Am Samstag sitzt Steffi in ihrem Zimmer und wartet ungeduldig auf die Gäste. Es klingelt, und die Gäste kommen ins Zimmer. Solch ein Lärm! Alle gratulieren dem Geburtstagskind, wünschen viel Glück und gute Noten. Steffi freut sich über perfekte Geschenke und schöne Blumen. Die Freunde singen: zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück... Dann kommen alle zum Tisch. Alles schmeckt wunderbar, besonders die Torte. Die Gäste hören Musik, tanzen und spielen. Die Party ist wirklich toll und gefällt allen. Steffi ist glücklich.

Test

Richtig oder falsch?

1. Steffi möchte Ihren Geburtstag am Freitag feiern.
2. Die Freunde möchten Steffi ein schönes Bilderbuch schenken.
3. Daniel kann aber zur Party nicht mitkommen.
4. Steffis Mutter bereitet das Essen für die Party zu.
5. Nach dem Essen gehen die Gäste in den Garten.

Test 2

Wählen Sie richtige Variante

1. Steffi hat ihren Geburtstag...
 - a) am 14. November
 - b) am 4. Dezember
 - c) am 14. Dezember
2. Alle freuen sich auf das Fest...
 - a) denn Steffi hat immer gute Ideen
 - b) denn man kann immer gute Musik hören
 - c) denn man kann lustig spielen

3. Mathias möchte... schenken

- a) einen Kassettenrecorder
- b) einen kleinen Hund
- c) CD mit Rockmusik

4. Steffi bereitet für die Party... zu

- a) Vanilletorte
- b) Bananentorte
- c) Äpfeltorte

5. Am Abend ist Steffi total müde, darum...

- a) geht sie in die Dusche
- b) geht sie schnell ins Bett
- c) geht sie spazieren

II. Text. Matt tanzt um die Welt

Erwachsene erfüllen sich ihre Wünsche- Autos, Wohnungen, Möbel, Reisen, Computer- nicht selten mit den Krediten. Ihre Kinder machen es nach. Besonders begehrt sind bei Jugendlichen Handys. Viele wollen, dass ihr größter Wunsch- ein eigenes Handy- zu Weihnachten oder zum Geburtstag erfüllt wurde. Doch mit Mobilfunk beginnt das Drama. Die erste Telefonkarte ist bald leer und das Handy verlangt nach neuem Futter. Das ganze Taschengeld wird für Telefonkarten ausgegeben, und viele andere Wünsche bleiben unerfüllt.

Immer größere Ansprüche, immer mehr Wünsche: neue Kleider, schicke Schuhe, Disko, die neuesten CDs, Computerspiele. Das Geld reicht nicht. Darum kann man in einem Freundekreis öfter hören: „Kannst du mir mal ein Paar Scheinen ausleihen?“ Dabei sind auch die anderen selbst chronisch knapp an der Kasse. Die Schulden von meisten Jugendlichen werden von den Eltern bezahlt. Immer mehr Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene verschulden bei Freunden, Mitschülern, Eltern, Oma und Opa. Ein schlechter Start ins Leben.

Doch manche leben mit dem Glauben: Wer Geld hat, der ist was! Gruppenzwang ist groß: Markenklamotten, um akzeptiert zu werden, Handy und die neuesten CDs gehören auch dazu. Viele Jugendliche sehen das Problem und glauben: man muss viel Geld haben, um was zu sein und Anerkennung zu finden. Geld bedeutet noch nicht alles in dieser Welt! Geld allein macht noch nicht glücklich.

Test

Richtig oder falsch?

1. Erwachsene können Ihre Wünsche selten mit den Krediten erfüllen
2. Der größte Wunsch von vielen Jugendlichen- ein eigenes Handy- bringt nicht selten zu einem Drama
3. Das Handy verlangt viel Geld, weil die Telefonkarte bald leer ist
4. Mit ihrem Taschengeld können die Jugendlichen alle Wünsche erfüllen
5. Das Taschengeld der Jugendlichen reicht auch für neue Kleider, schicke Schuhe, die neuen CDs und Computerspiele.
6. In ihrem Freundekreis bitten oft die Jugendlichen um ein Paar Scheine
7. Ihre Schulden können die jungen Leute immer selber bezahlen

8. Schuldenmachen ist ein schlechter Start ins Leben
9. Es richtig zu glauben: wer Geld hat, ist in dieser Welt was
10. Doch viele Jugendliche glauben: um akzeptiert zu werden, muss man nicht viel Geld haben

III. Text. Matt tanzt um die Welt

Test

Richtig oder falsch?

Niveau IV

Übersetzen Sie ins Deutsche (5 Punkte)

1. Вчора я погано почувалася.
2. Він її більше ніколи не побачить.
3. Учитель повернув нам роботи, не обговорюючи помилок.
4. Я хочу дізнатися, коли прибуває потяг до Берліну.
5. На вечірці у диско-клубі роздають запрошення на наступну дискотеку.